

Wie können Sie *recensio.net* nutzen?

### ... als kooperierende Redaktion

Wie lassen sich Ihre Inhalte auf *recensio.net* publizieren? Besprechen Sie mit uns, wie Ihr Publikationsmodus, Ihre Zielgruppe und Ihre Stammleser unter Wahrung Ihrer unabhängigen Redaktionstätigkeit individuell in das Konzept von *recensio.net* eingebunden werden können. Gemeinsam mit Ihnen entwickeln wir ein Konzept für eine dauerhafte Zusammenarbeit, das auch die Langzeitarchivierung der Texte durch die BSB garantiert.

### ... als Autor

Präsentieren Sie eigene Aufsätze und Monographien, indem sie deren Kernthesen, Ihre Methodik und/oder Ihre Auseinandersetzung mit bestehenden Forschungsansätzen kurz und übersichtlich zusammenfassen, und öffnen Sie so Ihre wissenschaftliche Publikation der Fachdiskussion (>lebendige Rezensionen«).

### ... als Nutzer

Durchsuchen Sie die Rezensionsteile zahlreicher etablierter Fachjournale im Volltext. Kommentieren Sie Rezensionen und Präsentationen und beteiligen Sie sich so an der Diskussion aktueller Themen und Ansätze in der europäischen Geschichtsforschung.

*recensio.net* ist ein von der Deutschen Forschungsgemeinschaft gefördertes Gemeinschaftsprojekt der Bayerischen Staatsbibliothek (BSB) München, des Deutschen Historischen Instituts Paris (DHIP) und des Instituts für Europäische Geschichte (IEG) Mainz.

### Projektleitung

Prof. Dr. Gudrun Gersmann, Direktorin des Deutschen Historischen Instituts Paris (DHIP)  
gudrun.gersmann@dhi-paris.fr

### Ansprechpartner

Dr. Lilian Landes  
Bayerische Staatsbibliothek  
Zentrum für Elektronisches Publizieren (ZEP)  
Kaulbachstraße 19  
80539 München  
+49-(0)89-28638-2977  
+49-(0)89-28638-2947  
lilian.landes@bsb-muenchen.de

**BSB** Bayerische  
Staatsbibliothek  
Information in erster Linie



gefördert durch die **DFG**

kommentieren  
presenting your own work  
rechercher reviewing  
rezensieren commenter  
researching reviews  
critiquer präsentieren  
présenter  
commenting on others' work  
recherchieren

**r** | recensio.net

Rezensionsplattform für die europäische  
Geschichtswissenschaft

Geschichte  
im Diskurs  
www.recensio.net

*recensio.net* ist eine europaweit ausgerichtete, mehrsprachige Plattform für Rezensionen geschichtswissenschaftlicher Literatur.

### *recensio.net führt »klassische« Rezensionen zusammen*

Zeitschriften- oder Instituts-Redaktionen, die bislang im Druck veröffentlichen, können ihre Rezensionsteile auf *recensio.net* gut sichtbar online publizieren – sowohl »genuin« online, als auch »hybrid«, also als Pre- oder Post-Print. Die kooperierenden Redaktionen arbeiten weiterhin autark. Die Rezensionsteile der einzelnen Zeitschriften bleiben auf *recensio.net* separat und gezielt ansteuerbar.

### *recensio.net auf dem Weg zum »Web 2.0«*

Autoren haben die Möglichkeit, die Kernthesen ihrer Schriften (Aufsätze oder Monographien) auf *recensio.net* zu publizieren. Moderierte Nutzerkommentare lassen nach und nach »lebendige Rezensionen« und Diskussionen rund um die angezeigte Veröffentlichung oder Teile derselben entstehen. Auch wissenschaftliche Internetangebote können hier angezeigt und bewertet werden, so dass der kontinuierlichen Veränderung der Ressourcen Rechnung getragen wird.

*recensio.net* ist dem Open-Access-Gedanken verpflichtet und kostenfrei zugänglich.

Im Fokus stehen in Europa erschienene Publikationen zu europäischen Themen – regional wie überregional.

Die Navigationssprachen der Plattform sind Englisch, Deutsch und Französisch, während die Rezensionen selbst in allen europäischen Sprachen verfasst sein können.

### *Was bietet recensio.net?*

- eine stark erhöhte Sichtbarkeit der Rezensionen durch eine übergreifende Plattformsuche und die OPAC-Anbindung;
- eine spürbare Beschleunigung des Publizierens von Rezensionen und dadurch eine größere Zeitnähe zum Erscheinungszeitpunkt der besprochenen Schrift; damit
- die zeitgemäße Anpassung an verändertes Leserverhalten, das bei Rezensionen deutlich anders ausfällt als bei Aufsätzen.

Die Bayerische Staatsbibliothek garantiert die Anreicherung der Rezensionen mit Metadaten, ihre Anbindung an die Bibliothekskataloge (OPACs) sowie die Langzeitarchivierung der Rezensionen.